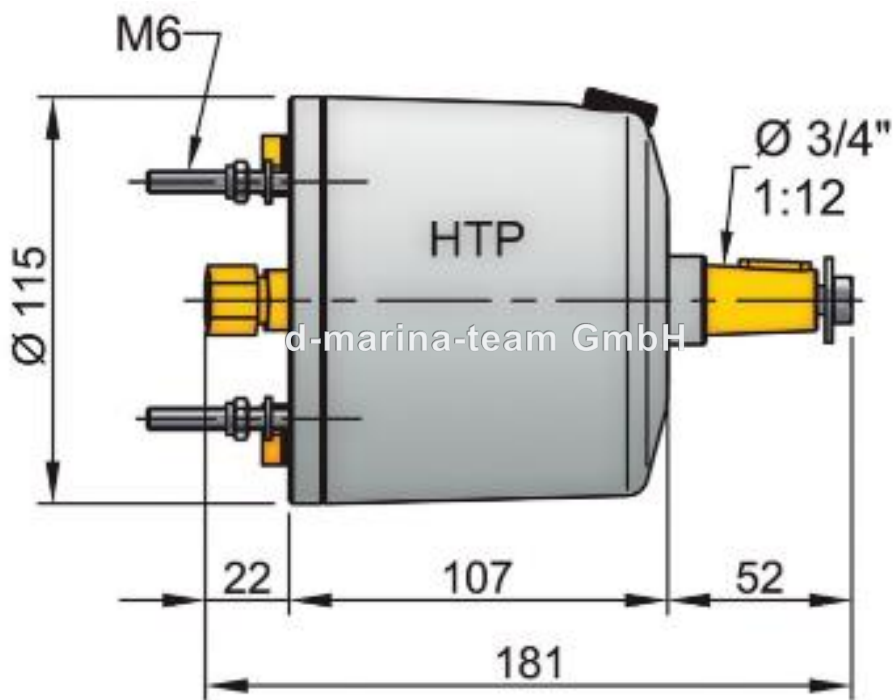


Technische Information (Irrtum vorbehalten und Haftung ausgeschlossen)

Nr. 11843 Hydraulikpumpe 42cm<sup>3</sup> ohne Rückschlagventil für Schlauch 10mm



[www.marina-team.de](http://www.marina-team.de)





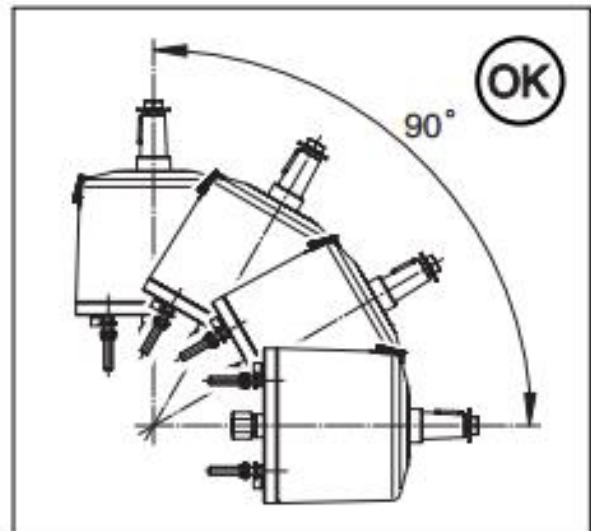
## Montage

### Steuerpumpe

Der Einfüllstutzen und der Anschluß der Ausgleichsleitung\* müssen immer oben, **an der höchsten Stelle**, liegen.

\*) Enthält die Anlage mehrere Pumpen, müssen alle Hydraulikölbehälter mit Hilfe einer Ausgleichsleitung untereinander verbunden sein.

Die Pumpe darf in allen Positionen zwischen horizontal und vertikal aufgestellt werden.



d-marina-team GmbH

Die mitgelieferten Kabelenden mit Loctite® in der Steuerpumpe montieren.

Die Steuerpumpe ist standardmäßig mit einem Verschlussdeckel ohne Belüftungsloch ausgestattet. Falls notwendig, kann dieser Verschlussdeckel durch einen mitgelieferten Verschlussdeckel mit Belüftungsloch ausgetauscht werden.

Kontrollieren Sie bei einer doppelten Bedienung bitte, ob in die **unterste** Steuerpumpe ein Verschlussdeckel **ohne Loch** eingesetzt worden ist.



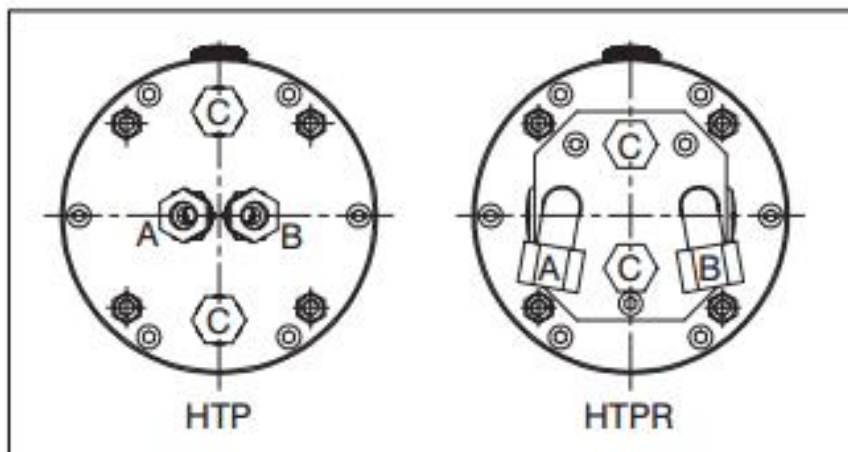
Nr. 11843 Hydraulikpumpe 42cm<sup>3</sup> ohne Rückschlagventil für Schlauch 10mm

**Ölausgleichsbehälter**

Wenn ein Ölausgleichsbehälter installiert wurde, dann in allen Steuerpumpen den Verschlussdeckel ohne Belüftungsloch sitzen lassen.

**Anschlüsse**

- A,B    Anschlüsse Zylinder
- C      Anschlüsse  
Ausgleichsleitung



d-marina-team GmbH

**Technische Daten**

	Nr.11707	Nr.11555	Nr.11843
<b>Steuerpumpe</b>	<b>HTP20(R)</b>	<b>HTP30(R)</b>	<b>HTP42(R)</b>
Typ		Axiale Kolbenpumpe	
Plungerzahl	5	5	7
Leistung	19,7 cm <sup>3</sup> /Umdreh.	30,0 cm <sup>3</sup> /Umdreh.	42,0 cm <sup>3</sup> /Umdreh.
Betriebsdruck	max. 40 bar (40 kg/cm <sup>2</sup> , 3923 kPa), bei ø 8 mm Leitungsdurchmesser max. 56 bar (56 kg/cm <sup>2</sup> , 5492 kPa), bei ø 10 mm Leitungsdurchmesser		
Anschlüsse	G 1/4 Innengewinde		
Einfüllstutzen	G 3/8 Innengewinde		
Gewicht, ohne Rück- schlagventilaufsatz	3,3 kg	3,3 kg	3,3 kg
mit Rückschlag- ventilaufsatz	4,1 kg	4,1 kg	4,1 kg
Maximaler Steuer- raddurchmesser	38 cm	38 cm	53 cm
Überdruckventil, nur bei pumpen mit Rückschlagventilaufsatz			
Einstellung	60 bar (60 kg/cm <sup>2</sup> , 6000 kPa), bei ø 8 mm Leitungsdurchmesser 70 bar (70 kg/cm <sup>2</sup> , 7000 kPa), bei ø 10 mm Leitungsdurchmesser		

**Technische Information** (Irrtum vorbehalten und Haftung ausgeschlossen)

**Nr. 11843 Hydraulikpumpe 42cm<sup>3</sup> ohne Rückschlagventil  
für Schlauch 10mm**



[www.marina-team.de](http://www.marina-team.de)



**ADAPTERFLANSCH, EDELSTAHL,  
FÜR HTP-PUMPE, 74 MM TIEFE**

Dieser polierte Edelstahl Flansch kann verwendet werden, um einen Pumpentyp HTP passte eine ältere Typen MTP Pumpe zu ersetzen. Es kann auch als einfache Verschönerung verwendet werden.



Technische Information (Irrtum vorbehalten und Haftung ausgeschlossen)

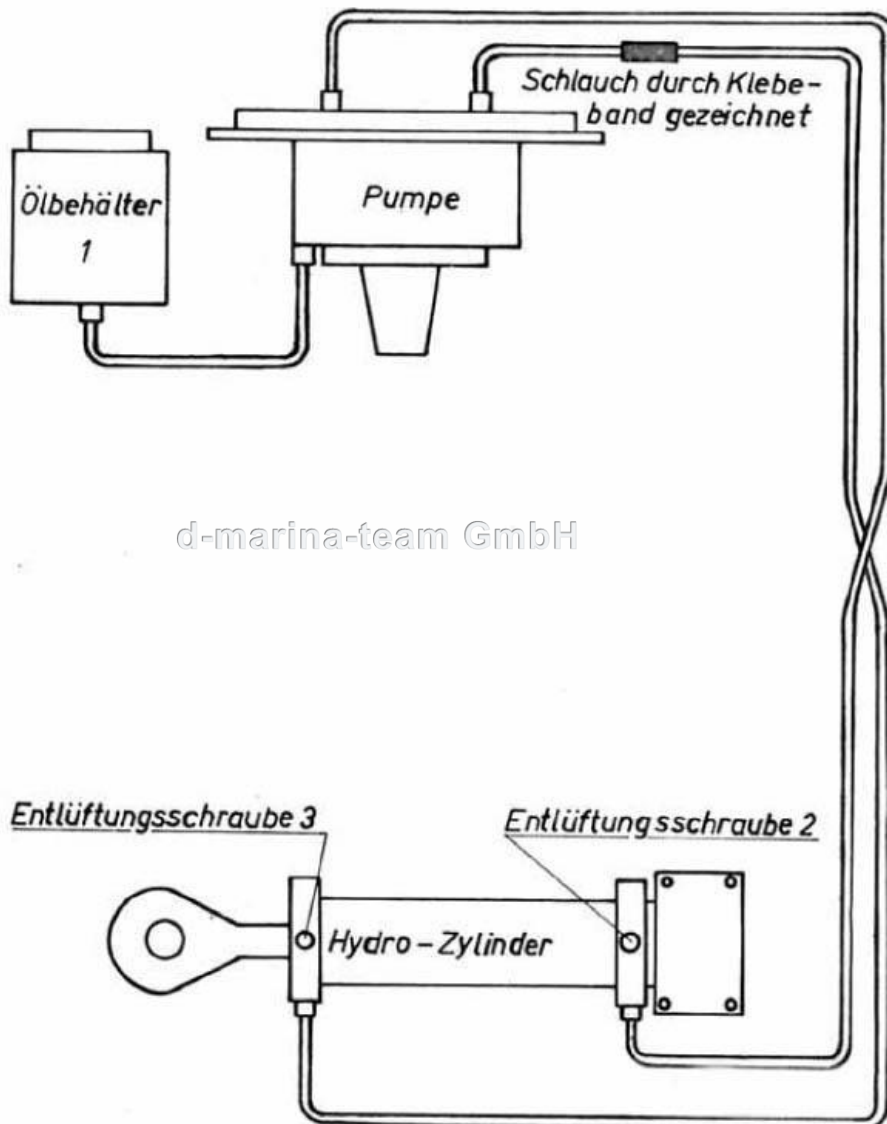
Nr. 11843 Hydraulikpumpe 42cm<sup>3</sup> ohne Rückschlagventil für Schlauch 10mm



[www.marina-team.de](http://www.marina-team.de)



d-marina-team GmbH



d-marina-team GmbH





### Hydraulik der Radsteuerung entlüften

Der Ölstand des Hydraulik-Ölbehälters (im Motorraum) muß laufend überwacht werden. Nachfüllen mit einem Marken-Hydraulik-Öl, Nr.19117

"Weiches" Spiel im Ruder deutet darauf hin, daß Luft in die Hydraulik-Anlage gelangt ist. Sie muß dann entlüftet werden. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

d-marina-team GmbH

- a) Einen Entlüftungsschlauch auf Entlüftungsschraube 2) stecken. Schraube ca. 3 bis 4 Umdrehungen lösen. Schlauchende in Behälter 1) führen. Steuerrad langsam nach Bb. drehen, bis Öl blasenfrei austritt. Entlüftungsschraube schließen. Öl in Behälter 1) nachfüllen.
- b) Entlüftungsschlauch jetzt von Entlüftungsschraube 2) und 3) stecken. Schlauchende wieder in Behälter 1) führen. Schraube lösen wie bei 2) und Steuerrad langsam nach Stb. drehen, bis Öl blasenfrei austritt. Schraube schließen. Öl in Behälter 1) nachfüllen.

### Sämtliche Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!

Es liegt in der Natur der Sache, daß sich eingedrungene Luft in mehreren Blasen im Öl verteilt. Sie kann dann nicht in einem Arbeitsgang entfernt werden. Es ist deshalb nicht ungewöhnlich, daß der Vorgang mehrmals wiederholt werden muß.